



**Niederschrift  
über die Sitzung des  
Gemeinderats in Stiftungs-  
sachen Gemeinschaftliche  
Kirchenpflege  
der Stadt Biberach  
- öffentlich -**

am 15.03.2010

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister, 29 Mitgliedern und  
5 Kirchenvertretern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Fettback

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele  
Herr Stadtrat Aßfalg  
Herr Stadtrat Bode  
Herr Stadtrat Braig  
Herr Stadtrat Brenner  
Herr Stadtrat Deeng  
Herr Stadtrat Dullenkopf  
Herr Stadtrat Funk  
Frau Stadträtin Goeth  
Herr Stadtrat Hagel  
Frau Stadträtin Handtmann  
Herr Stadtrat Heinkele  
Herr Stadtrat Herzhauser  
Frau Stadträtin Kapfer  
Herr Stadtrat Keil  
Herr Dekan Koepff, Evang. Kirchengemeinde  
Frau Stadträtin Kübler  
Herr Stadtrat Lemli  
Herr Stadtrat Prof. Dr. Nuding  
Herr Pfarrer Reutlinger, Kath. Kirche  
Herr Stadtrat Rieger  
Herr Stadtrat Dr. Schmid  
Frau Stadträtin Sonntag  
Herr Stadtrat Späh

Herr Diakon Walosczyk, Kath. Kirche  
Herr Stadtrat Walter  
Herr Stadtrat Weber  
Herr Stadtrat Wiest  
Herr Stadtrat Zügel

entschuldigt:

Herr Stadtrat Dr. Compter  
Frau Stadträtin Drews  
Herr Pfarrer Heinzelmann, Evang. Kirche  
Herr Stadtrat Pfender  
Herr Vikar Schönfeld, Kath. Kirche

Verwaltung:

Frau Appel, Schriftführung  
Herr Ortsvorsteher Aßfalg, Stafflangen  
Herr Ortsvorsteher Boscher, Ringschnait  
Herr Brugger, Bauverwaltungsamt  
Herr Kopf, Hochbauamt  
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg  
Herr Bürgermeister Kuhlmann  
Frau Leonhardt, Kämmereiamt  
Herr Ortsvorsteher Meier, Rißegg  
Herr Morczinietz, Amt für Bildung, Betreuung und Sport  
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer  
Herr Simon, Hauptamt  
Herr Walz, Gebäudemanagement  
Herr Erster Bürgermeister Wersch

## Tagesordnung

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege	185/2009
2.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege für das Haushaltsjahr 2010	28/2010

Die Mitglieder wurden am 04.03.2010 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 11.03.2010 ortsüblich bekannt gegeben.

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Gemeinschaftliche Kirchenpflege liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 185/2009 zur Beschlussfassung vor. Das Thema war bereits in der Sitzung am 22.02.2010 diskutiert worden.

OB Fettback begrüßt die Kirchenvertreter und zeigt sich erfreut über ihre Präsenz, obwohl keine erneute Diskussion zu erwarten sei, dass sie aber durch ihre Anwesenheit dokumentieren wollten, dass ihnen die Themen wichtig seien.

Er begrüßt auch StR Dr. Nuding, der nach gesundheitlichen Problemen wieder am Alltag teilnehmen könne.

Es wird applaudiert.

Dann lässt er wissen, es sei eine erneute Beschlussfassung erforderlich, da die letzte Sitzung nicht ortsüblich bekannt gemacht worden sei.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat in Stiftungssachen Gemeinschaftliche Kirchenpflege einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Die Jahresrechnung 2008 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Biberach wird nach § 95 Abs. 2 GemO festgestellt.**

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Gemeinschaftliche Kirchenpflege liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 28/2010 zur Beschlussfassung vor. Grundlage der Sitzung ist auch der Haushaltsplan 2010 der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege. Er wird dem Protokoll nicht beigefügt.

Der Haushaltsplan war bereits in der Sitzung am 22.02.2010 diskutiert worden. Die Beratung wird aufgrund der fehlenden ortsüblichen Bekanntgabe dieser Sitzung wiederholt.

Auf ein Verlesen der Haushaltssatzung wird verzichtet.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat in Stiftungssachen Gemeinschaftliche Kirchenpflege folgenden

**Beschluss:**

Folgende Haushaltssatzung der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Biberach für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je		112.600 €
davon im Verwaltungshaushalt	112.600 €	
davon im Vermögenshaushalt	0 €	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von		0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von		0 €

**§ 2**

**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10.000 € festgesetzt.



**Gemeinderat in Stiftungssachen Gemeinschaftliche Kirchenpflege,  
15.03.2010, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:	.....	OB Fettback
Stadtrat:	.....	Wiest
Stadtrat:	.....	Keil
Schriftführerin:	.....	Appel
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann